



Allgemeines Recht auf Gesundheit und Ausbildung e.V.
Vogteiplatz 12, 91567 Herrieden

TÄTIGKEITSBERICHT April 2021/ April 2022

Liebe ARAGUA-Interessierte, liebe Mitglieder, Paten und Patinnen,
Tashi Delek und Namaste!

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Ein Jahr das für uns und viele andere Länder von einer Pandemie und damit besonderen Regeln und Maßnahmen bestimmt wurde. Das Ganze wird nicht besser durch eine sich gerade destabilisierende politische Lage in Europa. Sicherlich fühlen sich viele von Euch/Ihnen dadurch berührt.

Vielleicht bringen deshalb ein paar aktuelle Fotos und Berichte aus unseren Förderprojekten eine neue Perspektive und lenken den Blick über den Tellerrand hinaus. So aus unserem Hauptprojekt in Lo Manthang und Kathmandu in Nepal und aus dem Förderprojekt in Liberia.

Nepal:

Das nepalesische Schuljahr 2021/22 ging im Februar 2022 zu Ende. Im Laufe des Jahres konnten auch in Nepal die Corona-Maßnahmen zunehmend gelockert werden, so dass SchülerInnen und LehrerInnen weitgehend wieder zu ihren gewohnten Abläufen zurückkehren konnten. Dies ist auch anhand der durchweg erfreulichen Zeugnisse der SchülerInnen sichtbar.

Ganz Nepal und auch die Lo Kunphen Medical School feierten gerade das nepalesische Neujahr und freuten sich, dass dies wieder wie vor "Coronazeiten" stattfinden konnte. So schrieb uns Amchi Tenjing Bista (einer der Direktoren der Schule):

Dear All La,

Tashi Delek and Namaste!

Hope that you, your family and all the organization's members are fine over there.
Here we all the school members are fine.

Last two years, due to Covid Pandemic, we couldn't celebrate Losar properly.
This year we celebrated Losar happily due to support from you all. All the students are enjoying Losar over here in the school.
We all the school members would heartily like to wish you all a happy, healthy and peaceful life ahead. May we be able to celebrate Losar in the coming year too.

In the attached file I have sent the photos of students enjoying themselves during the Losar time.
Have a look at it.

Take a good care of your health

In einer weiteren E-Mail verweist er auf die Bedeutung von Ausbildung und Erziehung:

"Bildung sei beständiger als Besitz und befähige die Menschen dazu eigene Schritte zu gehen, eigene Familien zu gründen und die Erfolgreicheren unter ihnen werden in die Lage versetzt ihrem Land zu dienen".

"Giving Education is more important than giving property to the students. Property may be lost later on. Education cannot be lost it will remain for a long time.

If the students are educated, in future they can go further though their own step.

They can run their family easily and if some students become more successful then they can even take care of their nation."

Take a good care of your health

Warm Regards

Amchi Tenjing Bista

In diesem Sinne leisten auch Sie/Ihr mit ihrer Patenschaft oder Spende einen Beitrag zur Bildung und Entwicklung in Nepal.

Dafür sagen wir im Namen der Kinder und der Schule:

Herzlichen Dank!

Solarbatterien

Im Mai 2021 wurden die Solarbatterien der Photovoltaikanlage ersetzt. Leider arbeiteten die alten Batterien bereits im Winter 2020 nicht mehr richtig, was besonders ungünstig war, da in diesem Winter die Klassen 1 bis 6 erstmalig aufgrund der Pandemie den Winter in Lo Manthang in der Schule verbringen mussten statt hinunter nach Pokhara in die Winterschule zu wechseln.

Die Batterien wurden 2014 installiert und hatten aufgrund der extremen Witterungsbedingungen keine so lange Laufzeit wie ursprünglich erwartet. Ausgenommen dieser Problematik, lief die Anlage problemlos und wartungsfrei.

Mit der tatkräftigen Unterstützung von Herbert Albrecht (er war auch vor Ort in Nepal) gelang es Austausch-Batterien zu finden und diese neu zu installieren.



Solarbatterien Mai 2021

Prüfungen

Im August 2021 fanden die Prüfungen der 12.Klassen statt, die sonst schon im April 21 abgenommen werden. Vier unserer Schüler haben die 12. Klasse erfolgreich abgeschlossen.

Für die Klassen 1-6 war der Unterricht nur eingeschränkt möglich, da die Corona-Maßnahmen in Nepal zu diesem Zeitpunkt noch nicht gelockert wurden.

Präsenzunterricht



Im Oktober begann der Unterricht wieder für alle in Präsenz. Ab November 2021 wurden wieder alle Schüler in Pokhara (zweitgrößte Stadt in Nepal) in der Winterschule unterrichtet.





Bolzplatz in Lo Manthang im Upper Mustang in Nepal

Gruppenfoto Klasse 8 bis 12 November 21



Lhosarfest

Im Februar 2022 fand wieder das nepalesische Neujahrsfest statt.



Lhosar ist das wichtigste Festival des Jahres und ein Schaufenster der nationalen Outfits und Kultur. Es markiert zusätzlich das Ende des Winters und den Beginn des Frühlings über Nepal.

Schüler und Studenten beim Lhosarfest Ende Februar 22 in Pokhara







Neujahrskarte zum tibetischen Neujahrsfest



Schülerzahlen

Aktuell besuchen 56 SchülerInnen die Lo Kunphen Medical School. Hiervon sind 39 weiblich und 17 männlich.

Praktizierte Tibetische Medizin

Neben der Leitung der Schule behandeln die Amchis (traditionell tibetischer Arzt/Ärztin) immer wieder Patienten in abgelegenen Dörfern. Dies ist besonders wichtig, da diese Menschen häufig keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben.



Patienten warten auf medizinische Behandlung Ein Amchi führt eine Pulsdiagnose durch.



Akupunktur ist ein wichtiger Bestandteil der Behandlung innerhalb der tibetischen Medizin.

Himalayan Kingdom Schule in Kathmandu (ehemals Sapta Gandakischule)

Aktuell besuchen 6 SchülerInnen, die von Aragua unterstützt werden, die Himalayan Kingdom Boarding Schule.

Liberia:

Das Jahr 2021 war kein einfaches für den Tohde Resource Center in Liberia. Immer wieder Lockdowns, die schwierige Lage der Wirtschaft in Liberia dadurch noch zugespitzt. Aber in der Zwischenzeit läuft das Kinderzentrum wieder wie gewohnt und bemüht sich um die Anerkennung als Grundschule über die bisherige Vorschule hinaus.

Es war allerdings auch kein einfaches Jahr bezüglich der Kommunikation mit dem TRC bzw Pauline Kwabo als Leiterin. Es gab eine Reihe von Missverständnissen, wir wussten zeitweise nicht, was jetzt vor Ort geschieht und hatten deshalb nach den Fördergeldern aus 2020 beschlossen, nichts zu transferieren, bis alles geklärt ist. Es gab wohl auch persönliche Enttäuschung ihrerseits, da wir im Versuch, die organisatorische Seite für ARAGUA e.V. zu klären, offensichtlich nicht mit dem genügenden Respekt und Einfühlung auf das Ableben von Paulines Vater reagiert hatten. Nach einer Aussprache im Herbst 21 wollten wir die eingegangenen spezifischen Spenden transferieren. Leider ergaben sich dann weitere Hindernisse (die Liberian Bank of Development hatte ihre Partnerschaft mit der deutschen DZ Bank aufgelöst hatte, dem hiesigen Partner für den Geldtransfer. Es erfolgten mehrere vergebliche Banktransfer-Anläufe ab November 2021) Letztlich konnte mit neu geregelten Konten erst am 18.03.2022 erfolgreich 5000€ überwiesen werden. Daher taucht im Wirtschaftsbericht 2021 keine Förderung nach Liberia auf. 2022 gehen die Zuwendung dann wieder zügig auf den neuen Wegen.

Ausblick:

Wir wissen, dass die Unterstützung in Liberia unverändert wichtig und hilfreich ist, aber da unsere Hauptkontaktperson zum Projekt in Liberia diese Aufgabe nicht mehr erfüllen kann werden wir uns langsam verabschieden und uns wie dort auch angekündigt schrittweise zurückziehen. Alle spezifischen Spenden, die wir für Liberia erhalten, gehen guten Gewissens weiter dorthin, wir werden aber keine aktive Spendenbewerbung mehr durchführen und das Projekt auch bei Betterplace nicht mehr aufzeigen. Wir schaffen einfach nicht mehr, auf Dauer dort in Afrika mit Projektbesuchen präsent zu sein und bündeln unsere Kräfte in Nepal.

Nach der Pandemiepause hoffen wir auch auf einen baldigen Besuch in Nepal.

Angesichts all der Problemthemen in dieser Welt hört man von Nepal derzeit natürlich wenig. Die Auswirkungen schlagen dort aber besonders hart zu, Kostensteigerungen und Inflation auf der einen Seite und dabei der Wegfall des Tourismus als wesentliche Einnahmequelle.

Wir sind unseren Projekten dort treu und sehen die Förderung von Bildung und Gesundheit weiterhin als den zentralen Beitrag für eine Verbesserung der Lebensbedingungen vor Ort, den wir von hier aus leisten können.

Daher sind wir weiterhin um jede Spende und um jede dauerhafte Förderung als Projektpate*in oder Pate*in eines*r Schüler*in froh und garantieren, dass jeder Euro vor Ort ankommt. Unsere super geringen „Verwaltungsausgaben“ sind mehr als gedeckt durch die Mitgliedsbeiträge.

Herrieden, 15. August 2022

Euer ARAGUA – Vorstandsteam.

Jörg Mangold (1. Vorsitzender)

Barbara Michalsky-Hasenstab (2.Vorsitzende)

Wolfgang Würll (Kassenwart)

Leonie Löser (Schriftführerin)

Anlage Wirtschaftsjahr 2021:

- Aktuell 37 Vereinsmitglieder;
- 62 Patenschaften Nepal von 60 – 720€
- 3 Projektpatenschaften Liberia TRC

Ausgaben Ideeller Tätigkeitsbereich im Wirtschaftsjahr 2022 in €: 36.277,90
Reine Fördermittel 35.595,00

NEPAL gesamt: 35.595

Lo Kunphen

- Patenschaften Lo Kunphen 20.400
- Lo Kunphen Ausstattung 4.500

Patenschaften Sapta Gandaki

5735

College Studium und Sec. School KTM

4960

Förderung versus „Verwaltung“

- | | |
|-----------------------------------|--------|
| • Verwaltung inkl software update | 408,91 |
| • Bankgebühren | 273,99 |
| <hr/> | |
| • Summe | 682,90 |

Von ideellen Gesamtausgaben **36.277,90** => **1,88 %** „Verwaltungskostenquote“
(Software war teurer, Bankgebühren steigen, Porto, sonst keine Ausgaben)